



Informationen der Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V.  
(Alumniverband und Förderverein)



Vereinigung Ehemaliger  
Triesdorfer e.V.

# Ein Prosit den Triesdorfer Edeldestillaten

### Inhalt

Terminkalender	Seite 2
LLA	Seite 3
HSWT	Seite 7
FAK und KoHW	Seite 8
LVFZ	Seite 9
BSZ	Seite 9
VET	Seite 10
Schulabschluss 2024	Seite 12
Seelsorge	Seite 13
Impressum	Seite 13



LLA-Direktor Markus Heinz (links) und das Team der Abteilung Pflanzenbau und Versuchswesen freuten sich über die Auszeichnung  
Foto: Vera Pedreira Correia

### Vier Silbermedaillen für Edelbrände der Landwirtschaftlichen Lehnanstalten bei Bayern Brand Prämierungsfeier 2024

Die Reithalle in Triesdorf war im Juni Veranstaltungsort für die Bayern Brand Prämierungsfeier 2024, an der rund 150 Gäste teilnahmen. Bei dieser Gelegenheit werden im Zweijahresturnus die besten bayerischen Edelbrände und Geiste ausgezeichnet.

Die hauseigene Brennerei der Landwirtschaftlichen Lehnanstalten Triesdorf (LLA) konnte sich über vier Silbermedaillen freuen. Insgesamt wurden 126 Brennereien im Rahmen der Feierlichkeiten ausgezeichnet – zehn davon sogar mit dem Bayerischen Staatsehrenpreis.

Mehr dazu [hier](#)

# Lehrgänge - Thementage - Infotage

## Tierhaltungsschule

**Für Bienenhalter**  
 19. September Imkerliche Betriebsweisen  
 25. Oktober Einführung in die Apitherapie

**Für Schafhalter**  
 14. September 41. Bayerisches Lehrhüten  
 mit Freisprechungsfeier

Mehr dazu [hier](#)  
 16. Oktober Erfolgreich Schafe züchten

Ort: Tierhaltungsschule  
 Info/Anmeldung: [hier](#)

## Veranstaltungen im Alten Reithaus

01. Oktober VET Begrüßungsabend

## forum Triesdorf

Die Termine und Themen finden Sie ab  
 Oktober auf unserer [Homepage](#)



## Sachkundelehrgang

08.-09. Oktober Betäuben und Töten von Schafen  
 und Ziegen  
 23.-25. Oktober Transport von Rindern, Schweinen,  
 Schafen und Ziegen (evtl. Pferde)

Ort: Tierhaltungsschule  
 Info/Anmeldung: [hier](#)

## VET – Sektion Milchwirtschaft

20. Oktober 3. Sektionstreffen  
 Altstadtführung Weißenburg mit Römer-  
 museum  
**(offen für alle Mitglieder der VET)**

02.-03. November Wochenende der jungen Fachleute  
 Gemeinschaftsveranstaltung von  
 LBM e. V., Vereinigung Ehemaliger Tries-  
 dorfer e. V. - Sektion Milchwirtschaft, Ver-  
 ein Allgäuer Molkereischüler e.V.

Info/Anmeldung [hier](#)

## Thementag

24. Oktober 9. Öko-Landbautag 2024 –  
 Ökolandbau: Wissen. Wirken. Wachsen

Info/Anmeldung [hier](#)

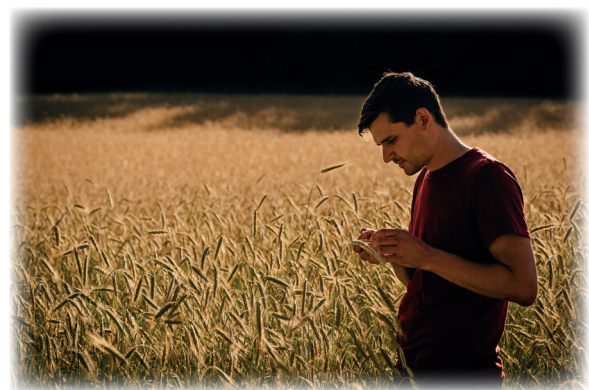


Foto: TinoGrafieri

# Landwirtschaftliche Lehranstalten (LLA)

## Bodenbearbeitungstage vom 05. - 10. Juli

Seit vielen Jahren sind die Bodenbearbeitungstage ein beliebtes Format für Schülergruppen von Berufs- und Fachschulen, Studierende der HSWT (Landwirtschaft und Agrartechnik) und Teilnehmer der Erwachsenenbildung. Die Teilnehmenden können Lösungen verschiedener Hersteller kennen lernen und im Einsatz unter die Lupe nehmen. Die Hersteller unterstützen das FEL durch die Bereitstellung einer Vielzahl von Maschinen zur Anregung der Keimung, zur Bekämpfung von Unkräutern und Auflaufgetreide (flaches Schneiden), zur Grundbodenbearbeitung und Tiefenlockerung sowie zur Aussaat. Die Geräte, deren Arbeitsweise und Zielsetzung wurden von den Lehrkräften des Fachzentrums im Forum vorgestellt und anschließend im Feld eingesetzt.

In diesem Jahr besuchten fast 300 Schüler, Studierende und Teilnehmer der Erwachsenenbildung die Bodentage.

### Versuch zur flachen ganzflächigen Bodenbearbeitung für die mechanische Unkrautbekämpfung am 09. Juli 2024

Die Diskussion über chemischen Pflanzenschutz fordert Landwirte und Landmaschinenhersteller dazu auf, Lösungen und neue Strategien zu erarbeiten. Viele Hersteller von Bodenbearbeitungsgeräten haben sich der Aufgabe angenommen. Auf dem Markt findet sich eine große Palette unterschiedlicher Technik.

Das Fachzentrum für Energie und Landtechnik hat in Zusammenarbeit mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf in diesem Jahr erneut einen Versuch zur flachen ganzflächigen Bodenbearbeitung angelegt und eine Fläche mit „künstlicher Verunkrautung“, einer Mischung aus Hafer, Wicken und Phacelia, eingesät. Am 09.07.2024 wurden dann die unterschiedlichen Geräte zur flachen Bodenbearbeitung auf der Versuchsfläche eingesetzt. Insgesamt waren Geräte von 16 verschiedenen Herstellern im Test. Der Versuch sollte zeigen, wie sich die Maschinen im flachen ganzflächigen Bearbeiten unterscheiden. Die Arbeitsergebnisse wurden am selben Tag ausgewertet. Noch wichtiger ist die Frage nach den mittel- und langfristigen Erfolgen der Geräte bei der Unkrautbekämpfung. Dazu werden Studierende der HSWT in den nächsten Wochen die bearbeitete Fläche laufend bonitieren und die Ergebnisse zusammenstellen.

Annette Schmid



Studierende bei den Bodenbearbeitungstagen 2024 in Triesdorf



16 Hersteller beteiligten sich am Bodenbearbeitungsversuch der mechanischen Unkrautbekämpfung

Fotos: FEL

## Fortbildung Agrarservice- meister in diesem Jahr aus- bucht

Der Kurs ist beliebt und erfreut sich starker Nachfrage – weitere Bewerber stehen derzeit auf einer Warteliste.

Der nächste Vorbereitungslehrgang in Triesdorf startet im November 2024 mit 16 Teilnehmern. Verteilt auf eineinhalb Jahre und 20 Schulungswochen bereiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Meisterprüfung im Beruf Fachkraft Agrarservice vor. Danach übernehmen sie oft neue verantwortungsvolle Tätigkeiten in Lohnunternehmen. Die Absolventen sind gefragt und für vielfältige Herausforderungen gut aufgestellt.

Zur Meisterprüfung zugelassen werden

- Personen mit einem Abschluss Fachkraft Agrarservice und mindestens zwei Jahren Berufspraxis;
- Personen mit einem Abschluss in einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf oder als Land- und Baumaschinenmechatroniker und mindestens 3 Jahren Berufspraxis;
- Mitarbeiter von Lohnunternehmen mit mindestens fünf Jahren Berufspraxis in Unternehmen des Agrarservice, des Pflanzenbaus mit Serviceangeboten oder in vergleichbaren Unternehmen.

Annette Schmid



Fortbildung ASM, Teilnehmer 2024

## Präsidium des Deutschen Imkerbundes e.V. zu Besuch

Der Deutsche Imkerbund e.V. (D.I.B.) ist der Zusammenschluss von insgesamt 19 Imkerlandesverbänden und somit der Dachverband für mehr als 137.000 Imkerinnen und Imker mit Sitz in Wachtberg/Nordrhein-Westfalen. Sein vorrangiger Zweck ist es, die Bienenhaltung zu fördern, damit durch die Bestäubungstätigkeit der Honigbiene an Wild- und Kulturpflanzen eine artenreiche Natur erhalten bleibt. Ende Juni besuchte das Präsidium des D.I.B. die LLA Triesdorf.

Nach der Vorstellung des Bildungszentrums Triesdorf durch Direktor Markus Heinz berichtete Markus König, Abteilung Pflanzenbau, über das gerade abgeschlossene Agrobiodiversitätsprojekt. Besonderes Interesse weck-

ten die, speziell dafür angelegten „Beetle Banks“, die sowohl Nahrung als auch Unterschlupf und Nistorte für unterschiedliche Tierarten bieten.

Nach der Theorie ging es bei einem Spaziergang durch den Obstlehrgarten zu einer dieser „Beetle Banks“, die mit Phacelia und anderen Nektar und Pollen spendenden Pflanzen gerade in voller Blüte stand. Natürlich durfte im Anschluss ein kurzer Besuch des Bienenhauses im Pomoretum nicht fehlen. Tobias Nett, Abteilung Tierhaltungsschule/ Bienenhaltung, erklärte dort dem D.I.B.-Präsidium Aufgaben und Entwicklung der Triesdorfer Imkerei während der letzten Jahre. Im Anschluss lud Markus Heinz die Gäste zu ei-



Torsten Ellmann, Präsident des D.I.B. e.V., diskutiert mit Markus Heinz, Direktor der LLA. Foto: LLA

ner kleinen Verkostung mit Obstbränden der LLA-eigenen Brennerei ein, was auf Seiten des Präsidiums großen Anklang fand.

Dr. Nicole Höcherl

## „Wunderkorn Gerste“ überzeugt als Multitalent in der Küche

**BBV Landfrauen-Schulung beschäftigt sich mit Gerste statt Reis in der Küche**

Die Lehrküche des Fachbereichs Ernährung und Hauswirtschaft (FEH) der LLA war Mitte Juli Veranstaltungsort für eine spannende Schulung der Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes (BBV). Ausgehend von einem Projekt in der Vorlesung „Klima-Wetter-Landwirtschaft“ von Josef Wiedemann an der HSWT, das die klimatechnischen Vorteile von Gerste gegenüber Reis in der Küche zum Thema hat, wurden 16 Ernährungsfachfrauen des BBV mit dem Kochen von Gerste durch Rita Wiedemann vertraut gemacht. Die Teilnehmerinnen kamen aus nahezu allen bayerischen Regierungsbezirken und nahmen zum Teil weite Anfahrten in Kauf, was das enorme Interesse an dem Thema unterstreicht.

Gerste hat nicht nur einen 75% geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck als Reis, sie hat auch eine bessere Nährwertzusammensetzung und

durch den hohen Rohfaseranteil positive Auswirkung auf die menschliche Gesundheit. So wirkt sie beispielsweise Blutfettwert senkend und Blutzucker stabilisierend, ist mit ihren Ballaststoffen zudem auch verdauungsfördernd.

Die BBV-Landfrauen wollen diese überzeugenden Aspekte künftig in ihre Erwachsenenbildungsarbeit einbauen, da man mit Gerste in der Küche etwas Leckeres und Regionales auf den Tisch bringen kann, bessere Nährwerte im Essen hat und auch noch Gutes für die Gesundheit und das Klima tut.

Worum es in dem Kurs und bei dem Thema konkret geht, kann man in dem kleinen Büchlein „Wunderkorn Gerste“ nachlesen, das auch circa 30 schmackhafte Rezepte aus Gerste in deftiger und süßer Form enthält. Die Wenigsten kennen die vielen Vorteile, die das Powergetreide mit sich bringt.

Josef Wiedemann, Vera Pedreiro Correia

Das Büchlein „Wunderkorn Gerste“ kann für 10 Euro [hier](#) bestellt werden



Fotos: Josef Wiedemann

## Hochkonjunktur auf Triesdorfer Apfelrunde Via Mali

Die Triesdorfer Apfelrunde Via Mali erfreut sich gerade im Sommer großer Beliebtheit. Im Juli und September besuchen insgesamt 12 Schulklassen mit über 400 Schülerinnen und Schülern den zwei Kilometer langen Rundweg durch die Obstanlagen. Dank einer Spende der Zukunftsstiftung der Sparkasse Ansbach können die Triesdorfer Projektverantwortlichen die Klassen bei den hohen Bus-Transferkosten entlasten.

Bei der Via Mali handelt es sich um einen besonderen Erlebnisraum im Freien mit spielerischen Aktionen und Elementen zur Stärkung der Sinneswahrnehmung. Er richtet sich speziell an Familien mit Kindern sowie Grundschulklassen. An 16, teils interaktiven Stationen werden verschiedenste Themen zu Umwelt, Bienenhaltung, Biodiversität und Streuobstwiese aufgegriffen. Das Ganze ist unterhaltsam und kindgerecht aufbereitet mit Dialogen der Hauptakteure, dem Apfel „Trieso“ und der Honigbiene „Carnica“.

### Pädagogisch wertvoll

Nadja Burger und Dr. Nicole Höcherl von den LLA haben für Grundschul Kinder ein abwechslungsreiches und lebendiges Pro-

gramm ausgearbeitet. Die Idee des Führungskonzepts: Durch spielerische Aktionen entdecken, ausprobieren, schmecken, fühlen, riechen und staunen, um so die Bedeutung von heimischem Streuobst für Ernährung, Gesundheit und Umwelt Kindern erfahrbar zu machen. Das pädagogische Konzept der Via Mali ermöglicht den Kindern somit ein Erlebnis mit allen Sinnen.

Nach einer ersten Führung über die Via Mali besteht für Schulklassen die Möglichkeit, von den in Triesdorf ausgebildeten Streuobstpädagogen weiter an der Schule betreut zu werden.

„Wenn die Kinder nach der Führung glücklich sind und die Via Mali wieder besuchen wollen, haben wir alles richtig gemacht und ein nachhaltiges Bewusstsein für die Erhaltung und Pflege unserer Kulturlandschaft geschaffen“, betonen die Verantwortlichen der LLA.

Von April bis Oktober ist die Via Mali auch für alle anderen Besucher jederzeit frei begehbar. Start ist am Alten Reithaus in Weidenbach.

Text und Fotos:

Nadja Burger, Vera Pedreiro Correia

Interessierte Schulklassen können für 2025 einen Führungstermin bei den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf anfragen unter 09826/18-0 oder [infozentrum@triesdorf.de](mailto:infozentrum@triesdorf.de)



## Solar statt Holz vor der „Hütt“

### Stecker-Solargeräte für Balkone

Den Strom auf dem Balkon oder vor dem Haus produzieren – ein Trend, der immer mehr Zuspruch findet. „Steckersolargerät“ ist die offizielle Bezeichnung für eine Mini-PV-Anlage mit einer Nennleistung von bis zu 800 Watt Wechselrichterleistung.

### Anbau- und Aufstell-Optionen

Stecker-Solargeräte bestehen meist aus einem oder mehreren Solarmodulen und einem oder mehreren Wechselrichtern. Die installierte Nennleistung der Solarmodule darf auch höher sein, bis max. 2000 Wp (Watt Peak), solange die gesamte Wechselrichterleistung zuverlässig auf max. 800

Watt begrenzt ist. Weitere gebräuchliche Bezeichnungen sind Balkonkraftwerk, Solar-Rebell oder Guerilla-PV. Die Anlagen haben verschiedene Montageoptionen: Sie können senkrecht oder geneigt an einer Fassade, am Balkon, auf der Terrasse oder im Garten auf einem Schräg- oder Flachdach (Haus, Garage oder Carportdach) angebracht werden.

Mehr dazu [hier](#)

Ansprechpartner am Fachzentrum für Energie und Landtechnik Triesdorf  
Klaus Härterich [fel@triesdorf.de](mailto:fel@triesdorf.de) oder  
Peter Strnad, [mer@triesdorf.de](mailto:mer@triesdorf.de)



Peter Strnad (MER) und Klaus Härterich vom Energieteam am Fachzentrum für Energie und Landtechnik Triesdorf nehmen ein Stecker-Solargerät in Betrieb

Foto: Annette Schmid

## Personelle Veränderungen an den LLA



**Klaus Härterich** ist seit Juni 2024 beim Fachzentrum für Energie- und Landtechnik im Bereich Energie tätig. Er hat in Triesdorf Umweltsicherung studiert und im Rahmen eines mehrwöchigen Praktikums die Mittelfränkische Agentur für erneuerbare Energien und Rohstoffe (MER e.V.) in der Landmaschinenschule kennengelernt. Zusätzlich hat er die Weiterbildung und Prüfung zum Energieberater der Handwerkskammer erfolgreich abgeschlossen. In den letzten Jahren hat er für eine Photovoltaikfirma gearbeitet. Schwerpunkt der Arbeit wird die Umstellung unserer Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien sein.



**Wolf Rüdiger Marx** ist seit Juli 2024 an den Lehranstalten als Veranstaltungstechniker und Brandschutzbeauftragter tätig. Nach seiner Ausbildung zum Gärtner studierte er an der Justus-Liebig-Universität in Gießen Agrarwissenschaften mit dem Abschluss Dipl.-Ing. agr. der Fachrichtung Umweltsicherung und Entwicklung ländlicher Räume. Nach verschiedenen Tätigkeiten im Bereich der Altlastensondierung schloss er eine weitere Ausbildung zum Meister für Veranstaltungstechnik, Fachbereich Bühne-Studio, ab. Nach acht Jahren beim Stadttheater Gießen war er von 2004 bis 2024 technischer Leiter des Theaters Ansbach. Mit dem Wechsel zur LLA schließt sich für ihn nun der Kreis, da er seinen bisherigen Beruf mit einer Tätigkeit in einem landwirtschaftlichen Umfeld verknüpfen kann.



**Vera Pedreiro Correia** arbeitet seit April 2024 in der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Nach ihrer Ausbildung zur Hörfunk-Journalistin bei Radio 8/Radio Galaxy studierte sie Medienmanagement mit Schwerpunkt Kommunikation in Würzburg. Studienbegleitende Praktika absolvierte sie unter anderem beim BR Fernsehen sowie in der Pressestelle der adidas AG. Nach ihrem Diplom kehrte sie zu den Drei Streifen nach Herzogenaurach zurück – zunächst im Bereich Public Relations für die Marke Reebok, im Anschluss dann im Sports Marketing für die DACH-Region. Ab 2013 war sie beim FC Bayern München im Bereich Corporate Partnerships beschäftigt – Schwerpunkt war hierbei die Sponsorenbetreuung mit Umsetzung aller Vertragsrechte. Familienbedingt zog es sie 2021 wieder zurück in ihre Heimatstadt Ansbach, wo sie drei Jahre in einem Architekturbüro das Büromanagement leitete.



**René Wintersieg** ist seit Juni 2024 in der Leitung der Mensa tätig und übernimmt nach der Sommerpause den Mensabetrieb mit dem bewährten Team. Er kam bereits vor zehn Jahren nach Triesdorf und hat den Bildungscampus mit allen Finessen kennengelernt. Nach seiner Kochausbildung legte Herr Wintersieg an der BOS Triesdorf sein Abitur ab und studierte anschließend Lebensmittelmanagement an der HSWT. Auch die außerschulischen Aktivitäten kamen in dieser Zeit nicht zu kurz, so dass die VET Herrn Wintersieg zwei Mal die Ehrenauszeichnung für besonderes Engagement verleihen konnte. Nach weiteren Erfahrungen in der freien Wirtschaft, im Handel, in der Gastronomie und im Versorgungsmanagement hat sich Herr Wintersieg für die Stelle in Triesdorf entschieden und kehrt somit zurück zu seinen Wurzeln.

Text: Vera Pedreiro Correia

Fotos: Christian Chalupnik und Vera Pedreiro Correia

# Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT)

## HSWT erhält Promotionsrecht für „Sustainable Land Use Systems“

Das Hochschulinnovationsgesetz vom Januar 2023 gewährt bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften eigenständige Promotionsrechte. Die HSWT hat erfolgreich das Promotionszentrum "Sustainable Land Use Systems (SusLand)" eingerichtet und erhält dafür das Promotionsrecht für sieben Jahre. Dies ermöglicht es dem eigenen wissenschaftlichen Nachwuchs, direkt an der HSWT zu promovieren.

SusLand forscht an nachhaltiger Landnutzung in den Lebenswissenschaften mit Fokus auf Biodiversität, Klimawandel und

Bioökonomie. 16 HSWT-Professorinnen und Professoren, die die Kriterien des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes erfüllen, sind Gründungsmitglieder. Sie arbeiten an innovativen Lösungen, die zu den SDGs der UN beitragen und die planetaren Grenzen respektieren. Ökologische, ökonomische und soziale Aspekte werden berücksichtigt, um den Bedürfnissen heutiger und künftiger Generationen gerecht zu werden.

Mehr dazu [hier](#)

## Johannitag 2024 lockte mehr als 30.000 Besucher

Alle Triesdorfer Einrichtungen gaben beim Johannitag umfangreiche Einblicke. Beteiligt war auch die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, die ihren Hochschulcampus wieder erlebbar machte.

Mehr dazu [hier](#)

## Hochschule verleiht IMPACT AWARD

Ende Juni wurde am Campus Triesdorf der diesjährige Impact E<sup>3</sup> AWARD verliehen. Er ehrt Studierende mit innovativen Ideen zur Bewältigung gesellschaftlicher und ökologischer Herausforderungen. Bei der „Höhle der Triesdorfer Tiger“ präsentierten Studierende vier innovative Projektideen vor Publikum und einer Fachjury. Die Jury gab Feedback und vergab Preise von Kooperationspartnern.

IMPACT E<sup>3</sup> ist ein Qualifizierungsprogramm für Studierende der Hochschulen Weihenstephan-Triesdorf und Ansbach sowie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ziel ist es, innovative Lösungen für gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen zu entwickeln und umzusetzen.

Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert.

Studierende können sich während der Projektlaufzeit von 2022-2026 für den IMPACT AWARD bewerben.

Mehr dazu [hier](#)

## HSWT-Professoren Gramß und Michels beim Market Decision Day des NIM – Fokus auf KI im Marketing

Die Professoren Rupert Gramß und Paul Michels von der HSWT nahmen Anfang Juli am Market Decision Day des Instituts für Marktentscheidungen (NIM) in Nürnberg teil. Der diesjährige Schwerpunkt lag auf der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI) im Marketing. Prominente Referenten waren unter anderen der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar und Professorin Alena Buyx, die ehemalige Vorsitzende des Ethikrats und Direktorin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin (IGEM) an der Technischen Universität München. Das NIM in Nürnberg erforscht Marktentscheidungen und fördert den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Für die HSWT bietet das NIM die Möglichkeit, an neuer praxisrelevanter Forschung zu partizipieren und frühzeitig in die eigene Forschung und Lehre einzubinden.

Der Market Decision Day des NIM versammelt jährlich Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, um aktuelle Trends im Marketing zu diskutieren. Die Professoren Gramß und Michels vertreten an der HSWT



V.l. Prof. Dr. Rupert Gramß und Prof. Dr. Paul Michels beim Market Decision Day des Instituts für Marktentscheidungen (NIM) in Nürnberg Anfang Juli Foto: HSWT

die Lehrgebiete Marktforschung und Marketing und sehen die Relevanz des Themas für zukünftige Lehrinhalte in ihren Fächern. Ihr Besuch betont das Engagement der HSWT, aktuelle Entwicklungen in der Forschung zu fördern und die Brücke zwischen Forschung und Praxis zu stärken.

Prof. Dr. Paul Michels

## HSWT feiert mit 160 afrikanischen Partnern langfristige Kooperation

Bei der „Back2farmers-Konferenz“ bearbeiteten die Teilnehmer die Fragen „Wie kann man afrikanische Agraruniversitäten effizienter für den ländlichen Raum aufstellen und wie kann die regionale Landwirtschaft gestärkt werden?“.

„Um in den afrikanischen Ländern Einkommen und Beschäftigung zu schaffen, müssen wir Hochschulen und landwirtschaftliche Betriebe zusammenbringen. Genau das machen wir mit unserer Hochschulkooperation“, sagte Prof. Dr. Ralf Schlauderer von der HSWT.

An der Konferenz vom 11. bis 12.07.2024 nahmen über 160 Gäste aus Äthiopien, der Elfenbeinküste, Kenia, Nigeria, Senegal, Südafrika, Tunesien, Togo, Uganda und Deutschland teil. Das Hochschulnetzwerk besteht aus landwirtschaftlichen Universitäten, Institutionen, Industriepartnern, Bauernverbänden und verwandten Organisationen. Ziel ist es, Wissensaustausch und angewandte Forschung in der Landwirtschaft zwischen europäischen und afrikanischen Partnern zu fördern.

Mehr dazu [hier](#)



Über sieben Tage waren die afrikanischen Gäste in Triesdorf zu Besuch. Höhepunkte waren die zweitägige Konferenz, Besuche auf landwirtschaftlichen Betrieben und eine Produktpräsentation deutscher Landtechnik.  
Foto: Martina Leißner

### Spendenaufruf für ukrainische Studierende

Auch im Krieg ist Bildung wichtig, sie schaffe Hoffnung und Perspektive für eine bessere Zukunft. Deshalb bietet die HSWT Online-Semester für ukrainische Studierende an, die ihr Land nicht verlassen können. Dafür bitten wir Sie um finanzielle Unterstützung. Jeder Beitrag ist willkommen. Mehr dazu [hier](#).

Die Spende kann als Überweisung auf folgendes Konto getätigt werden:

**Empfänger**

Staatsoberkasse Bayern in Landshut

**Verwendungszweck**

„Zukunftsfonds Ukraine“ der HSWT,

**Buchungskennzeichen**

1543.0143.6162

**IBAN**

DE75 7005 0000 0001 1903 15

**BIC**

BYLADEMM

## Fachakademie (FAK) mit Kompetenzzentrum Hauswirtschaft (KoHW)

### Fachakademie überrascht Ministerin Kaniber

Studierende präsentieren Direktvermarktung.

Am Johannitag überraschten Studierende der Staatlichen Fachakademie für Landwirtschaft Triesdorf die Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, Michaela Kaniber, mit einem Präsentkorb.

Im Rahmen eines Schulprojekts fertigten die angehenden Betriebswirtinnen des Fachbereichs Ernährungs- und Versorgungsmanagement Artikel für die Direktvermarktung an. Am Tag der offenen Tür öffnete der „Schlossladen“ seine Pforten und die Studierenden des ersten Schuljahres überreichten ihrer

„Hauswirtschafts“-Ministerin einen Präsentkorb mit ausgewählten Waren ihrer Direktvermarktung.

An der Fachakademie im Weißen Schloss wird seit nunmehr 111 Jahren hauswirtschaftliche Bildung modern, praxisnah und zukunftsorientiert vermittelt. Im neu gestalteten Lehr- und Schaugarten erwerben die Studierenden Wissen zu den Themen Erlebnis- und Therapiergarten sowie zur Direktvermarktung.

Das neue Schuljahr beginnt am 10. September, es sind noch einige wenige Plätze verfügbar. Schauen Sie auf unsere [Homepage](#).

Fachakademie Triesdorf



V.l. Schulleiterin Judith Regler-Keitel, Ministerin Michaela Kaniber, Studierende der Fachakademie Carolin Rettenberger und Klara Wassermann, h.v.l.: Gabriele Sichter-Stadler (Reg. Mfr.), Markus Heinz (Leiter LLA), MdB Artur Auernhammer, Susanne Gast (VET) Foto: Pia Regnet (StMELF)



# Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Milchanalytik (LVFZ)

## Planungen für Neubau am LVFZ vergeben

Im Rahmen des Triesdorfer Johannitags verkündete Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, den Beginn der Planungen für den Laborneubau des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums für Milchanalytik Triesdorf noch in 2024. Im Neubau ist auch Infrastruktur für Lehre und Verwaltung vorgesehen.

Die Studierenden an der Fachschule für Milchanalytik Triesdorf, Johanna Baumgartner aus Weiding bei Cham und Martin Bauregger Weißbach, Berchtesgadener Land, sind beide Mitglieder in der VET. Sie verbrachten schon ihre überbetriebliche Ausbildung zur Milchwirtschaftlichen Laborantin bzw. Milchwirtschaftlichen Laboranten von 2018 bis 2021 am LVFZ Triesdorf und können damit aus ei-



V.l. Johanna Baumgartner, Michaela Kaniber und Martin Bauregger

Foto: Erich Kraus

gener Erfahrung die Notwendigkeit der Baumaßnahme abschätzen.

VET Sektion Milchwirtschaft

Mehr dazu [hier](#)

### Angehende Labormeister on Tour

Als willkommene Unterbrechung vom anstrengenden Schulalltag machten sich 21 Milchwirtschaftliche Labormeisterinnen und Labormeister in spe im Mai 2024 auf den Weg zu einer dreitägigen Exkursion ins Allgäu, begleitet von ihrer Lehrkraft Dr. Almut Schöne-Pfann.

Mehr dazu [hier](#)

# Berufliches Schulzentrum Ansbach-Triesdorf (BSZ)

## Fachkräfte für Agrarservice erfolgreich beim Berufswettkampf



V.l. Tobias Fesel und Manuel Zeiler

Foto: Franz Helmle

Ende Juli nahmen drei Studierende des Ausbildungsberufes Fachkraft Agrarservice am Berufswettkampf in Westerstede teil. Von ihnen werden nach einer erfolgreichen Ausbildung folgende Schlüsselqualifikationen erwartet: fachliche Sicherheit und vertiefendes Fachwissen, Aufgeschlossenheit für Neues, sicheres Auftreten und Handeln bei der Arbeit und in der Öffentlichkeit.

Dies haben unsere drei Teilnehmer Tobias Fesel, Manuel Zeiler, Nicolas Kröckel auf Bundesebene bewiesen. Sie konnten hervorragende Platzierungen erreichen, wir dürfen ganz herzlich zu einem zweiten, dritten und sechsten Platz gratulieren. Das fachlich sichere Auftreten verbunden mit hoher persönlicher Eignung ermöglichte diese großartigen Ergebnisse. In diesem Jahr war es ein sehr knappes Ergebnis, da zwischen dem ersten und dritten Platz nur 0,9 Punkte lagen.

Beim Berufswettbewerb werden theoretische Aufgaben bearbeitet, z. B. werden Faustzahlen in der landwirtschaftlichen Produktion gefordert. Ebenso müssen die Teilnehmer ihre praktischen Fertigkeiten unter Beweis stellen und dies an einer landwirtschaftlichen Maschine vorführen. In Teamaufgaben zählt nicht nur das Ergebnis, sondern auch die Zusammenarbeit.

Karolina Eff

### Exkursion zum Energiedorf Dietenhofen

Die Technikerklasse der UET 1 machte sich am 24.07.2024 auf eine Exkursion in das Energiedorf Dietenhofen. Zu Beginn gab es Auftaktinformationen über die regenerativen Energieerzeuger in der näheren Umgebung (Windanlagen und Photovoltaikfläche).

Mehr dazu [hier](#)

# Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V. (VET)

## Bundeskanzler Olaf Scholz zu Besuch bei unserem Mitglied Thomas Fleischmann



Hofbesuch in Franken: Bundeskanzler Olaf Scholz informierte sich bei Thomas Fleischmann über die kleinbäuerliche Landwirtschaft in Bayern Foto: IMAGO/Frank Ossenbrink

Olaf Scholz trifft den Mutterkuhhalter Thomas Fleischmann in Franken. Die Beiden führen ein Gespräch über Agrardiesel, Quelle: [www.wochenblatt.dlv.de](http://www.wochenblatt.dlv.de)

Wolfspolitik und die Bedeutung kleiner Betriebe. Mehr dazu [hier](#)

Thomas Fleischmann ist Absolvent der Höheren Landbauschule in Triesdorf und seit Dezember 2022 Landesvorsitzender der Bayerischen Jungbauernschaft (BJB).

### Homepage – Jobbörse

Hier könnte auch Ihre Stellenanzeige veröffentlicht werden. Interessiert? Setzen Sie sich einfach mit unserem Büro ([vereinigung@triesdorf.de](mailto:vereinigung@triesdorf.de)) in Verbindung.



Zukünftig können auch **Stellengesuche** auf unserer Homepage publiziert werden.

## „Get-together“ in der Triesdorfer Feldscheune

Zum Triesdorfer Mitarbeiter-Get-together lud die VET Mitte Juli in die Triesdorfer Feldscheune.

Das Angebot zum Kennenlernen, Vernetzen und Austauschen wurde von vielen Mitarbeitern aller Triesdorfer Einrichtungen gerne angenommen.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Hausherrn der LLA, Direktor Markus Heinz, für die Überlassung der Feldscheune und an das Team der Mensa für die gewohnt gute Verpflegung sowie an Marie Schramm für das leckere Softeis.

VET



Fotos: Hans Böll

@ [www.triesdorfer.de](http://www.triesdorfer.de)

+++++

## Mitgliederversammlung VET – 65 Jahre Triesdorfer Hütte

Im Juni 2024 konnte die Mitgliederversammlung der Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V. zusammen mit dem Jubiläum 65 Jahre Triesdorfer Hütte stattfinden. Dazu hatte die Vorstandschaft in das Alte Reithaus nach Triesdorf geladen und zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Unter den Gästen war auch Staatsminister a. D. Hans Maurer, der für seine 70-jährige Mitgliedschaft in der VET geehrt wurde. Hans Maurer erinnert sich sehr gerne an seine Zeit in Triesdorf zurück und betonte ausdrücklich die wichtige Bedeutung eines Absolventenverbandes.

Die Triesdorfer Hütte am Samerberg im Landkreis Rosenheim ist seit 1959 im Besitz des Verbandes. Viele Mitglieder nutzen sie für einen erholsamen Aufenthalt mit der Familie oder Freunden im Chiemgau.

Die VET kann als Mitglied im vlf Landesverband besonders engagierte Mitglieder mit dem Silbernen Verbandsabzeichen des vlf ehren. In diesem Jahr wurden Petra Hartner und Barbara Wittmann für ihr langjähriges und außerordentliches Engagement in der Bildung bzw. für das Bildungszentrum Triesdorf ausgezeichnet.

Frau Petra Hartner stand seit 2015 bis Mai 2024 an der Spitze des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums für Milchanalytik und leitet seit dieser Zeit auch die Fachschule für milchwirtschaftliches Laborwesen. Darüber hinaus war



Mit dem Silbernen Verbandsabzeichen des vlf wurden Barbara Wittmann (links) und Petra Hartner ausgezeichnet

sie in zahlreichen Prüfungsausschüssen und Arbeitsgruppen bundesweit für die Aus- und Fortbildung in der Milchwirtschaft unterwegs.

Frau Hartner hat die Fusion des Absolventenverbandes der Ehemaligen Molkereischüler mit der VET aktiv und konstruktiv begleitet und erfolgreich unterstützt.

Seit 1984 hat Frau Barbara Wittmann über 100 Lehrlinge für den Beruf der Hauswirtschafterin bzw. des Hauswirtschafters ausgebildet. Durch ihren außergewöhnlichen Einsatz und ihr Engagement zusammen mit ihrem Mensateam hat sie sich bei zahlreichen Festveranstaltungen um den Ruf der Triesdorfer Mensa verdient gemacht.

VET



StM a.D. Hans Maurer wurde von Susanne Gast (links) und Gabriele Sichler-Stadler für 70 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt  
Fotos: Hans Böll

### NEU - Kühlschrankmagnet



Das Triesdorfer Ortsschild als Kühlschrankmagnet kann ab sofort über das Büro der VET zum Preis von 5 Euro (zzgl. Versand) erworben werden.

### Anerkennungspreise

Im Rahmen der Absolventenverabschiedungen konnte die geschäftsführende Vorstandschaft die Anerkennungspreise für besonderes soziales Engagement an verdiente Studierende überreichen.

Mehr dazu [hier](#)

@www.triesdorfer.de



## Schulabschluss 2024

### Agrarwirtschaftliche Fachschulen und Fachakademie

#### Triesdorfer Schulen feiern gemeinsam Abschied

Am 24. Juli 2024 erhielten 127 Absolventinnen und Absolventen der Triesdorfer Fachschulen ihre Zeugnisse im festlichen Rahmen im Alten Reithaus in Triesdorf. Die Schüler-

sprecher der Technikerschule für Landwirtschaft Lisa Bauer und Sandro Kersten moderierten die Veranstaltung. Das Programm wurde musikalisch umrahmt vom Saxofon-

Quartett der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl.

Mehr dazu [hier](#)

### Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Anfang Juli erhielten die Schülerinnen und Schüler der 12. und 13. Klassen in feierlichem Rahmen ihre Abschlusszeugnisse in der Reithalle.

Wir gratulieren unseren Absolventinnen und Absolventen!

Mehr dazu [hier](#)

### Berufliches Schulzentrum Ansbach-Triesdorf

#### Erfolgreicher Abschluss: 93 angehende Landwirte feiern ihre Berufschulabschlüsse

Ebenfalls im Juli versammelten sich Absolventen, Begleitpersonen und zahlreiche Ehrengäste in der Reithalle Triesdorf zur Feier für Landwirte und Hochschule Dual Landwirt-

schaft. Die Abteilung EuV des BSZ in Ansbach organisierte einen Imbiss, der die Gäste herzlich willkommen hieß.

Mehr dazu [hier](#)

#### „Macht Eure Zukunftsentscheidungen davon abhängig, was Ihr wollt, nicht davon, was man von euch erwartet!“ – Fachkräfte im Agrarservice in Mittelfranken verabschiedet

Im Rahmen einer gemeinsamen Festveranstaltung im Alten Reithaus in Triesdorf überreichte Regierungsvizepräsidentin Birgit Riesner die Zeugnisse und Urkunden an 29 Fachkräfte im Agrarservice und 12 junge

Agrarservicemeister. „Seien Sie gewiss Sie werden gebraucht, die Wirtschaft, die Landtechnik, Ihre Lohnunternehmen warten auf Sie“, betonte die Regierungsvizepräsidentin. „Viele spannende und anspruchsvolle

Herausforderungen stehen vor Ihnen. Sie sind für diese Aufgaben bestens gewappnet.“

Mehr dazu [hier](#)

#### Verabschiedung Umweltschutztechniker

Die Verabschiedungsfeier der Techniker für Umweltschutztechnik und regenerative

Energien fand am 19.07.24 in neuen Schulhaus des BSZ in Triesdorf statt.

Mehr dazu [hier](#)

### Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Milchanalytik

#### Höchste Stufe der beruflichen Bildung erreicht

Zahlreiche Ehrengäste feierten Ende Juli im LVFZ mit 14 jungen Damen und 7 Herren aus ganz Deutschland und aus Österreich ihre meisterlichen Leistungen. Erschöpft,

aber überglücklich nahmen die Absolventen die Urkunden und Zeugnisse für ihre erfolgreiche berufliche Fortbildung entgegen.

Mehr dazu [hier](#)

#### Freisprechung in einem „Orchideenberuf“- bedeutungsvoll und selten

Sichtlich erleichtert strahlten Absolventen und Absolventinnen der diesjährigen Sommerprüfung am Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Milchanalytik (LVFZ) der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL),

in Triesdorf am 12. Juli um die Wette. Nach einer anspruchsvollen Ausbildung in Betrieb, Berufsschule und am LVFZ bewältigten 25 Damen sowie 7 Herren eine doch nervenaufreibende Prüfungswoche.

Mehr dazu [hier](#)

# Ökumenische Schul- und Hochschuleseelsorge

## Kontakt:

Pastoralreferent  
Michael Jokiel  
Telefon: 09826/181248 und  
0160/6920515  
E-Mail: mjokiel@bistum-  
eichstaett.de



Pfarrer  
Ulrich Schmidt  
Telefon: 09832/5749985  
E-Mail:  
schmidt.uli@gmx.de



Pfarrkurat  
Dr. Wolfgang Börschlein,  
Ornbau  
Telefon: 09826/388  
E-Mail:  
ornbau@bistum-eichstaett.de



Pfarrer PD  
Dr. Wolfgang Simon  
Telefon: 09135/723394  
E-Mail:  
simon@fos-triesdorf.de



#khgtriesdorf



## Abkürzungen

AELF	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
BIT	Biomasse-Institut
BSZ	Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach-Triesdorf
FAK	Staatliche Fachakademie für Landwirtschaft, Fachrichtung Ernährungs- und Versorgungsmanagement
FEL	Fachzentrum für Energie und Landtechnik
FK UT	Fakultät Umweltingenieurwesen
FK LT	Fakultät Landwirtschaft, Lebensmittel und Ernährung
FOSBOS	Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule
HLS	Höhere Landbauschule
HSWT	Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
KHG	Katholische Hochschulgemeinde
KoDA	Kompetenzzentrum für Digitale Agrarwirtschaft
KoHW	Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Triesdorf
LfL	Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
LLA	Landwirtschaftliche Lehranstalten
LVFZ	Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum
MVF	Milchwirtschaftlicher Verein Franken e.V.
THS	Tierhaltungsschule
TS	Staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landbau
VET	Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer e.V. (Alumniverband und Förderverein)
vlf	Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V.
VLM	Verband landwirtschaftlicher Meister und Ausbilder in Bayern e.V.
VTS	Verein Triesdorfer Schüler und Studenten e.V.

## Impressum

triesdorf aktuell  
erscheint viermal im Jahr.  
Herausgeber: Vereinigung Ehemaliger  
Triesdorfer e.V. (Alumniverband und  
Förderverein)  
Redaktion/verantwortlich für den  
Inhalt: Gabriele Sichler-Stadler, Ge-  
schäftsführerin (V.i.S.d.P.)  
Text und Gestaltung: Eberhard Groß,  
Karin Jank, Ruth Langner  
Kontakt:  
Vereinigung Ehemaliger Triesdorfer  
e.V., Reitbahn 3, 91746 Weidenbach  
**Telefon- und Faxnummer:**  
**Tel 09826/18-7700**  
**Fax 09826/18-7799**  
E-Mail vereinigung@triesdorfer.de  
www.triesdorfer.de



Die Redaktion behält sich vor, Inhalte  
aus Platzgründen zu kürzen.

@www.triesdorfer.de

